

Futtermittelverbrauch**Legehennen in Deutschland/Jahr**

40 Mio. Legehennen x 120 gr. Tag	4800 T. tgl.	ca. 1.75 Mio. T. jährlich
davon Sojaschrott (25 %)	1200 T. tgl.	ca. 4,4 Mio T. jährlich
Flächenbedarf bei durchschnittlich 3,5 T/Ha		125.000 Ha

Futtermittelverbrauch Jungmastgeflügel

ca. 500 Mio. gemästete Tier/Jahr x 3,5 kg/Tier		1,750 Mio. T. jährlich
davon ca. 1/3 Sojaschrott		5,8 Mio. T. jährlich
Flächenbedarf bei durchschnittlich 3,5 T/Ha		165.000 Ha

Flächenbedarf für Eiweißfuttermittel

Ackerfläche in Deutschland 11,5 Mio Ha (lt. Statistischem Bundesamt)

Deutschland importiert ca. 78 % der Eiweißfuttermittel (Soja)

Flächenbedarf dafür ca. 2,6 - 2,8 Mio. Ha

Hauptsächlich in Brasilien und Argentinien (65% der Sojaimporte stammen aus diesen Ländern)

Ist die langfristige Versorgung mit Eiweißfuttermittel gesichert?

- Die Nachfrage nach Eiweißfuttermittel steigt weltweit
- Eiweißfuttermittel werden in Zukunft für uns teurer und knapper werden.
- Durch steigendes Umweltbewußtsein der Bevölkerung schwindet die Akzeptanz für den Import von Eiweißfuttermittel, für deren Erzeugung Regenwald vernichtet worden ist.
- Es wird immer schwieriger GVO freien Soja am Weltmarkt zu erhalten.

Die deutsche Veredlungswirtschaft benötigt bezahlbare Eiweißfuttermittel:

Fazit:

Die Geflügelwirtschaft ist auf eine ausreichende Versorgung mit Eiweißfuttermittel angewiesen.

Der Flächenbedarf dafür wäre bei einer Erzeugung von Soja in Deutschland bei ca. 500.000 Ha.
(Nur für die Geflügelwirtschaft)

Aber: Um am Weltmarkt konkurrenzfähig zu bleiben, müssen sich die Preise für heimischen Soja an den Weltmarktpreisen orientieren.
Ausnahme GVO freies Soja für GVO freie Nahrungsmittelproduktion.

Forderung:

Stärkere Förderung des Anbaues von Eiweißfuttermittel (Soja).

Verstärkte Forschung bei:

Anbaumethoden
Saatgutzüchtung

